

36303-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung – Regionaler Wartungsvertrag
Amerika 2024 - Sicherheitselemente
OJ S 13/2025 20/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten
E-Mail: einkaufsteam2@auswaertiges-amt.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Amerika 2024 - Sicherheitselemente
Beschreibung: Regionale Wartungs- und Instandsetzungsverträge für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an verschiedenen Auslandsvertretungen in Nord-, Mittel und Südamerika
Kennung des Verfahrens: 000aeb47-e703-45f3-bbab-38796367497a
Interne Kennung: VS-2024-0278
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Nord-, Mittel- und Südamerika
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2009/81/EG
vsvgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Neben diesem hier benannten Ausschlussgrund gelten zusätzlich die in den Eignungskriterien genannten Mindestanforderungen und Ausschlussgründe.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 1 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre
Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an 5 verschiedenen Auslandsvertretungen in Nordamerika (OTTAWA, TORONTO, MONTREAL, VANCOUVER, CHICAGO) für eine maximale Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Nordamerika
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -
Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder
vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht
länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter
Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens:

Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 €

(Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die

Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen

Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. -

durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-

Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im

Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

(Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV /§§ 23, 24 VSVgV

/§ 31 UVgO /§ 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für

Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag
unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird

zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der

letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird

zugesichert, dass mindestens ein für die Auftrags Erfüllung vorgesehener Monteur

sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu

einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem

Teilnahmeantrag eingereicht. - Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit

der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2

Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater

Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung

Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Sprachkenntnisse (Ist

Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die

Monteure des Unternehmens, die für die Auftrags Erfüllung vorgesehen sind, ein englisches

sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch

/Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des

Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung

mindestens ein für die Auftrags Erfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren

Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert,

dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre

durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden

sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster, Türen (Dreh-/Schiebe-/Falttüre), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7 ((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3. Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatiktüren, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelungsanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. - Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 2 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre
Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an 3 verschiedenen Auslandsvertretungen in Nordamerika (BOSTON, NEW YORK, WASHINGTON)) für eine maximale Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Nordamerika

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder

vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens:

Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 €

(Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die

Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen

Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. -

durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-

Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im

Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

(Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV /§§ 23, 24 VSVgV

/§ 31 UVgO /§ 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für

Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass mindestens ein für die Auftragserfüllung vorgesehener Monteur

sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem

Teilnahmeantrag eingereicht. - Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit

der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2

Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung

Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Sprachkenntnisse (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die

Monteure des Unternehmens, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, ein englisches sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch

/Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung mindestens ein für die Auftragserfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren

Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden

sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster,

Türen (Dreh-/Schiebe-/Falttore), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7 ((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3. Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatiktüren, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. - Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 3 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre
Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an 4 verschiedenen Auslandsvertretungen in Nord- und Mittelamerika (MEXICO STADT, LOS ANGELES, HOUSTON, ATLANTA) für eine maximale Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Nordamerika
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -
Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens:

Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 €

(Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen

Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. -

durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-

Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im

Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

(Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV /§§ 23, 24 VSVgV

/§ 31 UVgO /§ 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für

Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird

zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der

letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird

zugesichert, dass mindestens ein für die Auftragserfüllung vorgesehener Monteur

sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu

einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem

Teilnahmeantrag eingereicht. - Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit

der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2

Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater

Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung

Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Sprachkenntnisse (Ist

Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die

Monteure des Unternehmens, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, ein englisches

sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch

/Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des

Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung

mindestens ein für die Auftragserfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren

Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert,

dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre

durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden

sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die

Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster,

Türen (Dreh-/Schiebe-/Falttüre), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen

mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7

((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3.

Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatikturen, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelungsanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. - Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 4 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre

Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an 4 verschiedenen Auslandsvertretungen in Mittelamerika (MIAMI, SANTO DOMINGO, HAVANNA, PORT-AU-PRINCE) für eine maximale Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Mittelamerika

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder

vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens: Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 € (Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV /§§ 23, 24 VSVgV /§ 31 UVgO /§ 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass mindestens ein für die Auftragserfüllung vorgesehener Monteur sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit

der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2 Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Sprachkenntnisse (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Monteure des Unternehmens, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, ein englisches sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch /Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung mindestens ein für die Auftragserfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster, Türen (Dreh-/Schiebe-/Falttüre), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7

((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3.

Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatiktüren, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelungsanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte

müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. - Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen

Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 5 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre

Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an 4 verschiedenen Auslandsvertretungen in Südamerika (PANAMA

STADT, CARACAS, LIMA, BOGOTA) für eine maximale Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Südamerika

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder

vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht

länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens:

Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 € (Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV /§§ 23, 24 VSVgV /§ 31 UVgO /§ 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass mindestens ein für die Auftragserfüllung vorgesehener Monteur sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2

Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Sprachkenntnisse (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die

Monteure des Unternehmens, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, ein englisches sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch /Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung mindestens ein für die Auftragserfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster, Türen (Dreh-/Schiebe-/Falttüre), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7

((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3.

Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatiktüren, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelungsanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. -

Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete

Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 6 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre

Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und

Sicherheitselemente an 4 verschiedenen Auslandsvertretungen in Mittelamerika

(GUATEMALA STADT, SAN JOSÉ, SAN SALVADOR, TEGUCIGALPA) für eine maximale

Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Mittelamerika

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens: Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 € (Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. -

durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV / §§ 23, 24 VSVgV / § 31 UVgO / § 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass mindestens ein für die Auftragserfüllung vorgesehener Monteur sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit

der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2 Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Sprachkenntnisse (Ist

Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Monteure des Unternehmens, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, ein englisches sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch /Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung mindestens ein für die Auftragserfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster, Türen (Dreh-/Schiebe-/Falttüre), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7 ((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3.

Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatiktüren, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelungsanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. - Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 7 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre
Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an 5 verschiedenen Auslandsvertretungen in Südamerika (ASUNCIÓN, BUENOS AIRES, MONTEVIDEO, SANTIAGO DE CHILE, LA PAZ) für eine maximale Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.
Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Südamerika
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens: Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 € (Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

(Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV / §§ 23, 24 VSVgV / § 31 UVgO / § 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass mindestens ein für die Auftragserfüllung vorgesehener Monteur sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. -

Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2 Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. -

Sprachkenntnisse (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Monteure des Unternehmens, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, ein englisches sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch /Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung mindestens ein für die Auftragserfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster, Türen (Dreh-/Schiebe-/Faltdore), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7

((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3.

Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatiktüren, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelungsanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. - Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Regionaler Wartungsvertrag Cluster 8 - Sicherheitselemente - Pauschalpreis für 4 Jahre
Beschreibung: Regionaler Wartungs- und Instandsetzungsvertrag für Fenster, Türen und Sicherheitselemente an 3 verschiedenen Auslandsvertretungen in Südamerika (BRASILIA, RIO DE JANEIRO, RECIFE) für eine maximale Laufzeit von 7 Jahren. Dabei sollen 4 Jahre fix sein und anschließend eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich sein.
Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: verschiedene Standorte in Südamerika
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine dreimalige optionale Verlängerung von jeweils 1 Jahr ist möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit wird die Wartung und Instandsetzung der Anlagen weiterhin benötigt, so dass dazu erneut ein Vertrag abzuschließen ist.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium): Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung (Ausstellungsdatum liegt nicht länger als 3 Monate vor der Einreichung des Angebots) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 6.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium): Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen von mindestens: Sachschäden 1.000.000 € Vermögensschäden 500.000 € Personenschäden 3.000.000 €

(Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter /die Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen

Betriebshaftpflichtversicherung). Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3. -

durchschnittlicher Umsatz (Ist Ausschlusskriterium): Ein durchschnittlicher Brutto-Mindestumsatz von 800.000,00 € innerhalb der letzten 3 Jahre wurde erzielt. Einzutragen im

Teilnahmeantrag unter Punkt 3. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

(Ist Ausschlusskriterium): Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV /§§ 23, 24 VSVgV

/§ 31 UVgO /§ 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB bei. Unternehmensangaben für

Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 3.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 5 Personen innerhalb der letzten 3 Jahre vorlag. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 4. -

Sicherheitsüberprüfung (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass mindestens ein für die Auftragserfüllung vorgesehener Monteur sicherheitsüberprüft Ü2 ist. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Die "Erklärung Sicherheitsüberprüfung" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. -

Bereitschaft für Auslandsreisen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Reiseverfügbarkeit von 2 Mitarbeitern innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlagserteilung zwecks separater Bestandsaufnahme sowie eine Reise zur Wartung und Instandsetzung vorliegt. Die "Erklärung Reisebereitschaft" wird mit dem Teilnahmeantrag eingereicht. - Sprachkenntnisse (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die Monteure des Unternehmens, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, ein englisches sprachliches Niveau von mind. B1 haben. Weitere Sprachkenntnisse (Spanisch/Portugiesisch /Französisch) sind wünschenswert. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung mindestens ein für die Auftragserfüllung vorzusehenden Vorarbeiter mit 10 Jahren Berufserfahrung im Lehrberuf besitzt. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. -

Referenzen (Ist Ausschlusskriterium): Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass das Unternehmen mind. 3 vergleichbare Referenzobjekte innerhalb der letzten 3 Jahre durchgeführt hat. Dabei muss mindestens ein Referenzprojekt im Ausland erbracht worden sein. Ein Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es folgende Leistungsbereiche für die Wartung und Instandsetzung baulicher Anlagen enthält: 1. Konstruktiver Metallbau (Fenster, Türen (Dreh-/Schiebe-/Faltdore), Pfosten-Riegel, Schiebemulden 2. Sicherheitskonstruktionen mit Widerstandsklassen RC4/P8B (Einbruchhemmung) und FB7/ BR7

((Durchschusshemmung) (z.B. Bundesbehörde, Botschaft, Flughafen, Banken)) 3.

Brandschutztüren/-fenster mit Feuerwiderstandsklasse 90 4. Automatiktüren, mit elektromotorischen Antrieben 5. Vereinzelungsanlagen, Zutrittskontrollsysteme und Sprechanlagen 6. Schleusen- und Fluchttürsteuerungen Die 3 geforderten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens die 6 o.g. Leistungsbereiche beinhalten. Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 8. - Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7. - Unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung liegt vor. (Ist Ausschlusskriterium) Einzutragen im Teilnahmeantrag unter Punkt 7.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=724380>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auswärtigen Amtes (AGB-AA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwiderung einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Registrierungsnummer: 991-01944-42

Postanschrift: Kirchhofstraße 1-2

Stadt: Brandenburg an der Havel

Postleitzahl: 14776

Land, Gliederung (NUTS): Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt (DE401)

Land: Deutschland

E-Mail: einkaufsteam2@auswaertiges-amt.de

Telefon: +49 3018473016315

Internetadresse: <https://bfaa.diplo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

75d4e259-7efb-434d-a8a2-edd329dc5261-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

-

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 51fc373e-6e1d-4461-bc25-725d5f40735d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2025 11:40:06 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 36303-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025

